

i. Die erwähnte Familienchronik. Sie beginnt mit dem 30. Lebensjahre Conrad Beck's, der, reiselustig, Rom, Jerusalem und „den verensant jas in der bykarthy“ letzteren wiederholt, besucht, und seinen Sohn zweiter Ehe, Marcus, den Studien widmet, der zu Tübingen (1509) Magister geworden, in Wien sich sesshaft macht, dort in der verhältnissmässig kurzen Zeit von 1513—39 Procurator des Landrechtes, k. Rath, Kammerprocurator, Vicedom in Oesterreich, österreicherischer Kanzler und mit dem Prädicate „von Leopoldsdorf“ in den Ritterstand erhoben, der Stammherr dieses Edelgeschlechtes in Oesterreich wurde, und nach seines Vaters Tode (1512) diese Familienchronik fortsetzt, welche Bemühung später sein erstgeborener Sohn Hieronymus, Hofkammerrath, oberster Proviandmeister in Ungern, Kanzler etc., übernimmt und diese Chronik bis zu dem Jahre 1571 fortführt, wo sie bei der Nachricht von der Vermählung des versippten Johann Friedrich von Zinzendorf mit Susanne Polhaim plötzlich abbricht.

Als Anhang dieser hier vorliegenden Familien-Chronik habe ich eine von dem Ahnherrn Conrad in seinem praktischen Sinne verzeichnete „erzney des allergnädigsten herrn des römischen künigs zu der pestilenz“ ihrer Sonderbarkeit, die von dem Sohne Marx verzeichnete Reihe der Kinder Kaiser Ferdinand I. ihrer Vollständigkeit wegen, und eine nach dieser Chronik verfasste Stammtafel dieses Edelgeschlechtes der leichteren Uebersicht halber aufzunehmen mir erlaubt.

Nussdorf den 15. Dec. 1851.

**Dr. J. H. Zeibig,**

Cooperator.